

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Seniorenbeirates III am 02. Mai 2019

Teilnehmende: Maria Barz, Marlen Beyer, Ingrid Bienek, Heike Dähn, Hubert Schawe, Gerlinde Schröder, Heiner Steffens, Katharina-Maria Zielke
Kornelia Böert als Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung

Sitzungsbeginn: 15.20 Uhr, **Ende:** 18.25 Uhr

Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Frau Beyer eröffnete die 14. Sitzung des Seniorenbeirates III.
Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung war gegeben.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Mitglieder genehmigten die aus dem Protokoll erkennbare Tagesordnung.

Top 3: Genehmigung des Protokolls vom 04.04.2019

Das Sitzungs-Protokoll vom 04.04.2019 wurde in der veröffentlichten Form genehmigt.

Top 4: Pilotkommune

Der Seniorenbeirat hat sich zusammen mit der Beauftragten für Frauen, Familie und Senioren der Gemeinde Wallenhorst und mit der Unterstützung des Bürgermeisters als künftige Pilotkommune bei Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) beworben.

Wichtige Zielsetzungen sind, im Projektzeitraum Mai 2019 bis April 2021 Maßnahmen und Aktivitäten für ältere Menschen auszuweiten und zu schaffen. Insbesondere sollen eine ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und aktive soziale Teilhabe noch stärker in den Angeboten auf kommunaler Ebene verankert werden.

Die BAGSO hat die Anmeldung zur Pilotkommune bestätigt. Das bedeutet, dass wir vor allem zusammen mit Verantwortlichen und Akteuren in der Seniorenarbeit das Wohlbefinden älterer Menschen durch verbesserte Angebote in Wallenhorst unterstützen möchten. Die in den kommenden beiden Jahren erkennbaren Anstrengungen und Ergebnisse beeinflussen maßgeblich die Chancen, als Pilotkommune ausgezeichnet zu werden.

Es fand am 17.04.2019 ein Erstgespräch zur Abstimmung möglicher Handlungsfelder und Vorgehensweisen statt. Daran nahmen Bürgermeister Steinkamp, die Beauftragte für Frauen, Fa-

milie und Senioren, Frau Böert, und Frau Beyer, Frau Schröder und Herr Steffens als Vertreter des Seniorenbeirates sowie Frau Ehret als Vertreterin der BAGSO teil.

Der Bürgermeister brachte seine Zustimmung und Unterstützung des Vorhabens zum Ausdruck.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates stellten bereits vorhandene Projekte wie Homepage, Kochclub, Mediensprechstunde, verschiedene Veranstaltungen, Bürgerbus oder die Alltagshilfen „Hand in Hand“ vor.

Frau Ehret erläuterte die Unterstützungsmöglichkeiten durch die BAGSO. Diese bestehen vornehmlich in

- Seminaren für Verantwortliche in der Seniorenarbeit in den Bereichen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft. Fachkundige Referentinnen vermitteln insbesondere Grundlagen für die Planung, Gestaltung und strategische Ausrichtung von nachhaltigen Angeboten der Gesundheitsförderung in der Kommune.
- Beratung von Verantwortlichen in der Gemeinde mit dem Ziel, Angebote für eine ausgewogene Verpflegung, mehr Bewegung und soziale Teilhabe in verschiedenen Lebenssituationen zu verbessern.
- Workshops und Schulungen für ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende von Trägern, Vereinen und Organisationen zur Konzeption von Strukturen sowie zur Sicherung nachhaltiger Angebote.

Materialien wie z. B. eine Mitmachbox zu den Themen Essen und Bewegung werden zur Verfügung gestellt.

Die nächsten Schritte sind:

In der kommenden Sitzung des Ausschusses für Bürgerservice und Soziales am 06.06.2019 ab 17:30 Uhr wird Frau von Laufenberg-Beermann, Projektleiterin der Geschäftsstelle Im Alter INFORM der BAGSO nochmals offiziell die Teilnahme der Gemeinde Wallenhorst und die damit verbundenen Chancen der Politik erläutern. Zu diesem Termin werden gezielt Personen aus Vereinen, Verbänden und Organisationen über Frau Böert, die als offizielle Ansprechperson in der Gemeinde fungiert, eingeladen.

Am 11.09.2019 ist im Ratssaal in der Zeit von 15:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr eine Auftaktveranstaltung geplant, zu der alle Interessierten aus allen in Frage kommenden Bereichen herzlich eingeladen sind, um erste Pläne und Vorhaben zur Verbesserung des Wohlbefindens und der Lebensqualität älterer Mitmenschen in unserer Gemeinde auf den Weg zu bringen.

Top 5: Arbeitsweisen und Zuständigkeiten des Seniorenbeirates

In einer sehr langwierigen und intensiven Diskussion wurden auf Wunsch von Mitgliedern des Seniorenbeirates Aspekte wie Sitzungsbeginn, Arbeitsaufteilungen, Arbeitsmodalitäten und Strukturen behandelt. Die wesentlichen Ergebnisse wurden von Frau Böert schriftlich zusammengefasst.

Top 6: Bericht der Vorsitzenden des Seniorenbeirates

Frau Beyer regte an, den diesjährigen **Seniorentag** im Hinblick auf die am 13.09.2019 stattfindende Fahrt zum Nds. Landtag ausfallen zu lassen.

Die **Oktober-Sitzung** des Seniorenbeirates wird aufgrund des Tags der Deutschen Einheit auf Mittwoch, den 02.10.2019 vorgezogen.

Der **Weintag des Seniorenbeirates im Ruller Haus** wurde auf den 29.08.2019 terminiert. Die damit verbundenen organisatorischen und vorbereitenden Tätigkeiten übernehmen Frau Dähn

und Frau Bienek.

Die **Notfallmappen** werden stark nachgefragt. Daher müssen neue Exemplare erstellt werden.

Die **Arbeitsgruppe „Geschäftsordnung“** hat zwischenzeitlich an einem weiteren Entwurf gearbeitet. Dieser soll zeitnah allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt und in der Sitzung am 11.07.2019 beraten werden.

Top 7: Verschiedenes

Die Vorbereitungen von Frau Barz bezüglich einer **Halb-Tagesfahrt zum Tierpark in Nordhorn** am 27.06.2019 sind weitgehend abgeschlossen. Nun bleibt die Zahl der Anmeldungen abzuwarten.

Frau Zielke berichtete Neues aus der Fahrrad AG: Sie beteiligt sich an der Erstellung einer Rundstrecke, die alle Wallenhorster Ortsteile umfasst.

Nach Ausführungen von Frau Bienek und Frau Zielke haben sie die Besorgung von Präsenten für die Adventsfeiern in den Wallenhorster Altenheimen angefangen.

Herr Steffens hat im Anschluss an einen Erfahrungsaustausch des Seniorenbeirates mit der CDU-Fraktion absprachegemäß Herrn Lammerskitten den bisherigen Schriftwechsel im Zusammenhang mit der berechtigten Kritik an den Nds. Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach § 45 a Absatz 1 Nummer 1 bis 3 SGB XI zur Verfügung gestellt und die damit verbundenen dringenden Änderungsbedarfe verdeutlicht.

In einer der nächsten Sitzungen sollen Vertreter von Organisationen, die konkrete **Alltagshilfen für Pflegebedürftige** auch in Wallenhorst anbieten wollen, eingeladen werden. Das sind vor allem Vertreter der Diakonie und des DRK.

Frau Barz und Frau Schröder haben an einer Sitzung des Behindertenforums teilgenommen.

In der Septembersitzung des Rates besteht nach Angaben von Frau Böert die Möglichkeit, dem Rat den **Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates** vorzutragen. Frau Beyer wird mit Unterstützung von Herrn Steffens einen Berichts-Entwurf verfassen.

Für das Protokoll: gez. Heiner Steffens